

Zahl:	In der Validierungsstelle eingelangt am:
-------	---

Per E-Mail an:
validierung@aau.at

Antrag auf Anerkennung von beruflichen und außerberuflichen Kompetenzen (Validierung)

gem. § 78 (3) Universitätsgesetz (UG), BGBl. I Nr. 50/2024

Persönliche Angaben der oder des Studierenden

Familienname: Johanna	Vorname: Muster
Telefon: 1234 5678 910	E-Mail: johanna.muster@muster.at
Matrikelnummer: 123456	Studienkennzahl: UL 999 040
Bezeichnung des Universitätslehrgangs: Business Manager/in (EMBA)	

Ich beantrage die Anerkennung von beruflichen und/oder außerberuflichen Kompetenzen für den oben genannten Universitätslehrgang an der Universität Klagenfurt. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass alle Angaben richtig und vollständig sind.

Beilagen:

- Aktuelles Studienblatt oder Studienbestätigung (als Nachweis des gewählten Universitätslehrgangs unbedingt notwendig)
- Qualifikationsnachweise (Zeugnisse, Zertifikate, etc.)

Hinweise:

- Alle Nachweise sind in Kopie dem Antrag beizulegen und auf Verlangen im Original vorzulegen.
- Nachweise und Übersetzungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden [Beglaubigungsbestimmungen](#) einzureichen.
- Übersetzungen (von fremdsprachigen Zeugnissen, Zertifikaten etc.) sind dem Antrag beizulegen.

Datum

Unterschrift der antragstellenden Person

Es wird bestätigt, dass die Voraussetzungen für eine Validierung gem. § 15a Teil B der Satzung erfüllt sind und dass am _____ ein Beratungs- und Informationsgespräch mit der oder dem Studierenden geführt wurde.

Datum

Unterschrift der Validierungsstelle

1. Beschreibung der zur Anerkennung beantragten beruflichen und außerberuflichen Kompetenzen

- Beschreiben Sie in der Tabelle Ihre beruflichen und außerberuflichen Tätigkeiten und Ausbildungen, bei denen Sie für die Validierung relevante Lernergebnisse erworben haben. Dies umfasst Aus-, Fort- und Weiterbildungen sowie alle Tätigkeiten am Arbeitsplatz, im Alltag oder in der Freizeit, bei denen Sie Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erlangt haben, die relevant für die Validierung sind.
- Orientieren Sie sich beim Ausfüllen der Tabelle an den Hinweisen im "[Leitfaden Validierungen für Studierende](#)".
- Belegen Sie die Tätigkeiten und Ausbildungen mit entsprechenden Nachweisen gem. der Aufzählung im "[Leitfaden Validierungen für Studierende](#)" oder klären Sie im Rahmen des Beratungs- und Informationsgesprächs mit der Validierungsstelle ab, welche Nachweise Sie alternativ vorlegen können. Fügen Sie dem Antrag die Kopien der Nachweise hinzu. Auf Verlangen sind die Originale vorzulegen.
- Nutzen Sie für jede biographische Station eine separate Tabelle. Zusatzblätter finden Sie [hier](#). Bitte fügen Sie diese in das Formular ein.

Bezeichnung der Aus-, Fort- und Weiterbildung oder Tätigkeit	Finanzanalystin
Optional: NQR-Qualifikationsniveau¹	-
Bezeichnung und Adresse des Lernorts (Institut, Bildungsträger, Arbeitgeber:in etc.)	Firma XYZ Musterstraße 1 1234 Ort Österreich
Beschreibung der ausgeübten Tätigkeit (Lernergebnisse, Lernziele, Inhalte, ausgeübte Tätigkeiten etc.)	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Budgets und Finanzberichten • Unterstützung bei der Erstellung von Jahresabschlüssen • Durchführung von Wirtschaftlichkeitsanalysen für Investitionsprojekte • Entwicklung und Umsetzung von Investitions- und Finanzierungsstrategien
Ausmaß des Qualifikationserwerbs (Lernpensum, Dauer der Ausbildung/Tätigkeit etc.)	1.3.2017 bis zum 31.8.2019, Vollzeit
Vorgelegte Nachweise	Arbeitszeugnis

¹ Für nähere Informationen zum Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR) siehe „Leitfaden Validierungen für Studierende“ oder BMBWF (ohne Datum). *Der Nationale Qualifikationsrahmen (NQR) / Der Europäische Qualifikationsrahmen (EQR)*. Zugriff am 3. Mai 2024. <https://www.bmbwf.gv.at/Themen/HS-Uni/Studium/NQR.html>

Antrag auf Anerkennung von beruflichen und außerberuflichen Kompetenzen (Validierung) - Zusatzblatt

Bezeichnung der Aus-, Fort- und Weiterbildung oder Tätigkeit	Lehrgang „Business Partner Excellence“
Optional: NQR-Qualifikationsniveau	-
Bezeichnung und Adresse des Lernorts (Institut, Bildungsträger, Arbeitgeber:in etc.)	Controller Institut GmbH Wagramer Straße 19 1220 Wien
Beschreibung der ausgeübten Tätigkeit (Lernergebnisse, Lernziele, Inhalte, ausgeübte Tätigkeiten etc.)	<ul style="list-style-type: none"> • Development Lab für Business Partner • Persönlich überzeugen und als Business Partner wirksam sein • Presentation Skills & Story Telling für Business Partner • Als Business Partner intern beraten und Change begleiten • Decision Quality für Business Partner <p>Begleitet wurde der Lehrgang durch persönliches Coaching, in dem die persönlichen Entwicklungsfelder ausgelotet wurden (2 h).</p>
Ausmaß des Qualifikationserwerbs (Lernpensum, Dauer der Ausbildung/Tätigkeit etc.)	18.3.2019 - 28.5.2019, 60 Stunden
Vorgelegte Nachweise	<ul style="list-style-type: none"> • Zertifikat „Business Partner Excellence“ • Programmbeschreibung (https://www.controller-institut.at/de/programme/lehrgaenge/details/business-partner-excellence/)

Antrag auf Anerkennung von beruflichen und außerberuflichen Kompetenzen (Validierung) - Zusatzblatt

Bezeichnung der Aus-, Fort- und Weiterbildung oder Tätigkeit	Business Partner Controlling
Optional: NQR-Qualifikationsniveau	-
Bezeichnung und Adresse des Lernorts (Institut, Bildungsträger, Arbeitgeber:in etc.)	Firma XYZ Beispielstraße 1 2345 Ort Österreich
Beschreibung der ausgeübten Tätigkeit (Lernergebnisse, Lernziele, Inhalte, ausgeübte Tätigkeiten etc.)	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Monats- und Jahresabschlüssen unter Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen • Überblicken und monitoren sämtlicher Businessaktivitäten (Produktion) • Erstellung laufender Reports und Ad-Hoc-Analysen (Kostenstrukturen, Preiskalkulationen, Marktanalysen, Effizienzanalysen, Rentabilitätsanalysen, Break-Even-Analysen) • Aufbereitung von Entscheidungsgrundlagen zur Unternehmenssteuerung für die Geschäftsführung • Proaktive Mitarbeit im Bereich der Planung und Forecasts • Enge Abstimmung mit Fachbereichen, um die Machbarkeit von Innovationsvorschlägen zu bewerten • Weiterentwicklung von Controlling-Instrumenten
Ausmaß des Qualifikationserwerbs (Lernpensum, Dauer der Ausbildung/Tätigkeit etc.)	Seit 1.9.2019 - laufend, Vollzeit
Vorgelegte Nachweise	Bestätigung des Arbeitgebers inkl. Arbeitsplatzbeschreibung

2. Gegenüberstellung der erworbenen Lernergebnisse mit den intendierten Lernergebnissen

Stellen Sie Ihre erworbenen Lernergebnisse den intendierten Lernergebnissen der Lehrveranstaltung(en), für die Sie die Anerkennung beantragen, gegenüber. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

- Nutzen Sie pro Lehrveranstaltung einen nummerierten Block. Falls Sie mehr als zwei Lehrveranstaltungen durch Validierung anerkennen lassen möchten, können Sie weitere Blöcke hinzufügen.
- Übertragen Sie die Informationen sowie die intendierten Lernergebnisse der Lehrveranstaltung in die Tabelle. (Hinweis: Diese Informationen finden Sie im LV-Handbuch².)
- Stellen Sie im Punkt „Erworbene und korrespondierende Lernergebnisse“ die Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kompetenzen, die Sie durch Ihre bisherigen beruflichen und außerberuflichen Tätigkeiten und Ausbildungen erworben haben, in Form von Lernergebnissen dar. Wichtig:
 - Stellen Sie einen Bezug zur Lehrveranstaltung her. Das heißt, beschreiben Sie hier **ausschließlich** die Lernergebnisse, die zu den intendierten Lernergebnissen der Lehrveranstaltung passen.
 - Erläutern Sie detailliert die relevanten Lernergebnisse und bei welchen beruflichen und außerberuflichen Stationen Sie diese erworben haben. Stellen Sie dafür einen Bezug zu Ihren Angaben unter Punkt 1 dieses Formulars her.
 - Berücksichtigen Sie bei der Darstellung Ihrer Lernergebnisse die Punkte der „Checkliste für die Darstellung von Lernergebnissen“ sowie den „Anhang - Formulierung von erworbenen Lernergebnissen“ im „[Leitfaden Validierungen für Studierende](#)“.

Nr. 1	Titel, LV-Typ, ECTS-AP	Erfolgsrechnung und Kostenanalyse, VO, 2 ECTS-AP, 16 UE
	Intendierte Lernergebnisse der Lehrveranstaltung <i>“Studierende sind nach Abschluss der LV in der Lage ...“</i>	<p>Eine Absolventin bzw. ein Absolvent ist in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Controlling Konzept und damit die Rolle des Business Partners zu verstehen sowie • die Instrumente der entscheidungsorientierten Kostenrechnung im Rahmen des Kosten- und Erfolgscontrollings anzuwenden. <p>Lehrinhalte u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollen und Aufgaben des Controlling • Kosteninformation im Rahmen der Kostenanalyse • Betriebliche Entscheidungen auf der Basis von Kostenanalysen • Mindestauslastung, Break-Even-Analyse • Preisgrenzen • Verfahrensoptimierung • Leistungstiefe • Zusatzaufträge

² Bei Fragen zum LV-Handbuch wenden Sie sich bitte an das zuständige ULG-Büro bzw. die zuständige ULG-Leitung.

	<p>Erworbene und korrespondierende Lernergebnisse</p> <p>“Das kann ich, weil ...”</p>	<p>Ich habe ein umfassendes Verständnis des Controlling-Konzepts und der Rolle des Business Partners durch meine praktischen Erfahrungen als Finanzanalystin und Business Partnerin. Durch diese Tätigkeiten bin ich in der Lage, Monats- und Jahresabschlüsse, Budgets und Forecasts, Finanzberichte und Geschäftspläne zu erklären, zu prüfen, zu analysieren und zu erstellen. Die geltenden Rechtsvorschriften im Bereich des Controllings und der Finanzberichterstattung kann ich dadurch anwenden.</p> <p>Als Business Partnerin unterstütze ich die Geschäftsleitung bei der strategischen Planung und Entscheidungsfindung durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse von Kostenstrukturen - Preiskalkulationen - Marktanalysen - Effizienzanalysen - Rentabilitätsanalysen - Break-Even-Analysen - Ad-Hoc-Auswertungen - Aufbereitung von unstrukturierten Daten <p>Ich bin in der Lage entscheidungsrelevante Analysen nicht nur zu erstellen, sondern sie auch umfassend zu interpretieren. Basierend auf diesen Analysen leite ich Handlungsempfehlungen ab, welche die Zusammenhänge zwischen Geschäftsstrategien, Visionen, Unternehmenszielen und -prozessen sowie dem Markt berücksichtigen. Diese Empfehlungen diskutiere ich anschließend mit der Geschäftsleitung, um sie dadurch aktiv bei der Strategieentwicklung zu unterstützen. Verbesserungen, an denen ich maßgeblich mitgewirkt habe, sind z.B. betriebswirtschaftliche Planungsprozesse weiterzuentwickeln, Berichtswesen weiterzuentwickeln, Informationssystem für die betriebliche Planung umzusetzen.</p> <p>Gemeinsam mit meinem Team stelle ich die transparente Informations- und Datenqualität sicher und Sorge für die stetige Weiterentwicklung von Reporting-, Forecast- und Planungs-Konzepten sowie auch der entsprechenden Tools. In der Anwendung von SAP, Power BI und MS Excel bin ich sicher.</p> <p>Meine sozialen und kommunikativen Kompetenzen sind sehr gut entwickelt, da ich als Business Partnerin eng mit meinem Team, den Fachabteilungen und der Geschäftsführung zusammenarbeite. Zudem bin ich sehr strukturiert und kann komplexe Informationen und Zusammenhänge übersichtlich präsentieren. Diese Fähigkeiten habe ich auch in meiner Weiterbildung am Controller Institut weiter gestärkt.</p>
--	--	--

Nr. 2	Titel, LV-Typ, ECTS-AP	
	Intendierte Lernergebnisse der Lehrveranstaltung <i>“Studierende sind nach Abschluss der LV in der Lage ...“</i>	
	Erworbene und korrespondierende Lernergebnisse <i>“Das kann ich, weil ...”</i>	